

## KTV Visp: Wird, was lange währt, endlich gut?

Die Handballer des KTV Visp erhalten heute Nachmittag eine weitere Chance, den ersten Vollerfolg der Saison zu verbuchen. Im Kellerduell trifft man im letzten Spiel des Jahres auf die zweite Mannschaft des TV Birsfelden. Nach langer Verletzungspause kehrt beim KTV mit Linkshänder Simon Kornél ein weiterer Hoffnungsträger zurück. Mit dem ebenfalls wieder genesenen Jankauskas soll er die rechte Offensivseite wieder beleben. Anpfiff in der BFO-Sporthalle Sand ist heute um 16.00 Uhr. | **wb**

### BIATHLON

## Starker Auftritt der Gommerinnen

Mit Ladina Meier-Ruge und Flurina Volken schafften es beim Europacup in Obertilliach gleich beide Athletinnen des SC Obergoms in die Top 15 und waren damit für die besten Ergebnisse aus Schweizer Sicht besorgt.

Meier-Ruge schoss fehlerfrei und belegte Rang 12, das bedeutete für sie den ersten Top-15-Platz auf dieser Stufe.

Volken klassierte sich mit einem Schiessfehler gleich dahinter auf Rang 14. Die Fiescherin vergab einen Top Ten Platz erst auf dem letzten Kilometer durch einen Sturz in der Abfahrt. Die beiden werden die Schweiz in der Mixed Staffel vertreten. | **wb**

### SPORT AM TV

#### Samstag

**SRF1**  
23.05 Sport aktuell

**SRF2**  
10.25 Ski alpin: Weltcup in Val d'Isère, Abfahrt Frauen  
12.10 Ski alpin: Weltcup in Val Gardena, Super-G Männer  
13.25 Ski nordisch: Weltcup in Davos, Langlauf, 15 km klassisch Männer  
14.20 Ski nordisch: Skispringen in Engelberg  
16.05 Eishockey: Arosa Challenge Schweiz - Slowakei oder Weissrussland

**ARD**  
10.03 Sportschau live  
18.00 Sportschau

**ZDF**  
23.00 Das aktuelle Sportstudio

**Eurosport**  
10.15 Ski nordisch: Langlauf, Weltcup in La Clusaz 15 km Skiathlon Frauen  
11.15 Biathlon: Weltcup in Pokljuka, 10 km Verfolgung Frauen  
13.30 12,5 km Verfolgung Männer

#### Sonntag

**SRF2**  
09.25 Ski alpin: Weltcup in Alta Badia, Riesenslalom Männer, 1. Lauf  
10.25 Ski alpin: Weltcup in Val d'Isère, Super-G Frauen  
12.25 Ski alpin: Weltcup in Alta Badia, Riesenslalom Männer, 2. Lauf  
13.25 Ski nordisch: Weltcup in Davos, Langlauf, Sprint Finals  
14.20 Ski nordisch: Skispringen in Engelberg  
18.15 Sportpanorama Studiogast: Lindsey Vonn  
20.00 Tennis: The Match for Africa, Roger Federer - Stanislas Wawrinka

**ARD**  
09.10 Sportschau live

**ZDF**  
17.10 Sportreportage  
22.00 Gala: Sportler des Jahres 2014

**Eurosport**  
11.15 Biathlon: Weltcup in Pokljuka, 12,5 km Frauen Massenstart  
13.30 15 km Männer Massenstart

## Langlauf | Davos ist erneut Weltcup-Schauplatz. Kann Dario Cologna schon siegen?

# «Ein, zwei Wochen zu früh»

**Nur eine Woche nach seinem dritten Platz über 15 km klassisch erhält Dario Cologna heute in der Skating-Technik eine weitere Chance auf den Heimsieg in Davos.**

Dario Cologna ist zu ehrgeizig und zu sehr erfolgreicher Spitzensportler, als dass er eine andere Antwort geben würde: «Wenn ich starte, will ich immer gewinnen», sagt er mit einem leicht verlegenen Lächeln.

Der dreifache Olympiasieger weiss aber, dass dieser erste Sieg auf der Heimloipe im Flüela-Tal alles andere als selbstverständlich wird. Mit dem 3. Platz erreichte er am vergangenen Samstag zum vierten Mal (je zweimal 2. und 3.) einen Podestplatz. «Zu Beginn hatte ich eher Mühe in Davos, aber mittlerweile habe ich einige schöne Erinnerungen.» Im Februar 2013 lief er über 15 km in der Skating-Technik und im Sprint auf den zweiten Platz. «Da holte ich mir das Selbstvertrauen für den WM-Titel in Val di Fiemme.»

### Nicht ganz auf dem Form-Höhepunkt

Gerne erinnert sich Cologna an die alte, längere Strecke. So kommen dem 28-jährigen Bündner die prekären Schneebedingungen, unter denen bereits die Präparierung der bestehenden 5-km-Runde einem kleinen Wunder gleichkommt, nicht gerade entgegen. Im Moment glaubt er sich in der klassischen Technik, in der letzte Woche gelaufen wurde, sowie so noch leicht stärker. Die

Sprint-Strecke von morgen Sonntag stuft Cologna erst recht als zu kurz und zu einfach für seine Fähigkeiten ein. Bereits die Qualifikation für die Viertelfinals, was dem Münsterländer in dieser Saison noch nie gelang, wäre wohl ein Erfolg.

Cologna ist noch nicht ganz auf dem Form-Höhepunkt angelangt. Er wolle zwar gewinnen, das heisse aber nicht, dass er mit einem weiteren Podestplatz nicht zufrieden sein könnte. «Ich habe ein gutes Gefühl, dass es bis zur Tour de Ski gut

kommt», glaubt Cologna. Das Heimrennen kommt vielleicht ein oder zwei Wochen zu früh.

Ebenfalls Chancen auf eine Top-Ten-Platzierung hat Toni Livers. Der Bündner Oberländer, der 2007 über 15 km Skating in Davos sein einziges Weltcuprennen gewonnen hatte, belegte am letzten Samstag in seiner schwächeren Technik den guten 25. Rang. «Das war gut für das Selbstvertrauen und der Beweis, dass das Sommertraining richtig war», zeigt er sich optimistisch.



«Gutes Gefühl, aber...». Der Bündner Dario Cologna vor seinem zweiten Auftritt in der Heimat.

FOTO KEYSTONE

## Biathlon | Sprint in Pokljuka

# Benjamin Weger mit zwei Fehlschüssen

**Die Schweizer Biathleten haben im Sprintrennen der Weltcup-Wettkämpfe im slowenischen Pokljuka mögliche Spitzenklassierungen mit ungenügenden Schiessleistungen vergeben. Benjamin Weger als 27. und Mario Dolder als 36. liessen sich je zwei Fehler zuschulden kommen.**

Von den besten 17 Läufern des vom Russen Anton Schipulin gewonnenen Rennens blieben 12 fehlerfrei. Für Weger wie für Dolder wären Top-10-Klassierungen ohne Weiteres möglich gewesen. Selbst Serafin Wiestner als 54. mit drei Schiessfehlern war in der Loipe stark. Einzig Ivan Joller (40.) musste nur einmal in die Strafrunde. Erfreulicherweise qualifizierten sich alle vier Schweizer für den Verfolgungswettkampf von heute Samstag.

Benjamin Weger klang nach dem Rennen zuversichtlich: «Ich weiss, dass meine Laufform stimmt. Das ist eine wichtige Basis.» Am Schiessen – vor allem in der Liegend-Position, in der ihm abermals beide Fehler unterliefen – muss der Geschiner aber noch arbeiten. Die am Montag beginnende Feiertagspause kommt ihm hierfür gelegen. | **Si**



**Zuversichtlich.** «Meine Laufform stimmt. Das ist eine wichtige Basis», so Benjamin Weger.

FOTO KEYSTONE

**Weltcup. Männer. Sprint (10 km):** 1. Anton Schipulin (Russ) 23:18,6 (0 Strafrunden). 2. Dominik Landertinger (Ö) 11,9 zurück (0). 3. Emil Hegle Svendsen (No) 24,1 (0). 4. Martin Fourcade (Fr) 29,9 (1). 5. Jewgeni Garanitschew (Russ) 34,1 (0). 6. Simon Schempp (De) 36,4 (0). – **Ferner:** 10. Johannes Tignes Boe (No) 46,7 (2). 27. Benjamin Weger (Sz) 1:20,8 (2). 36. Mario Dolder (Sz) 1:35,6 (2). 40. Ivan Joller (Sz) 1:38,2 (1). 54. Serafin Wiestner (Sz) 1:55,8 (3). – 103 klassiert.

**Der Stand im Weltcup (6/25):** 1. Martin Fourcade 259. 2. Svendsen 251. 3. Schempp 230. 4. Schipulin 222. 5. Landertinger 218. 6. Jakov Fak (Sl) 213. – **Ferner:** 26. Weger 88. 52. Jérémy Finello (Sz) 15. 56. Dolder 11. 69. Joller 1.

## Snowboard | Mixed-Teamwettkampf in Schruns

# Kummer schied in den Achtelfinals aus

**Die Schweizer Alpin-Snowboarder befinden sich weiterhin auf Form-suche. Beim Mixed-Teamwettkampf in Schruns (Ö) scheiterten beide Schweizer Teams bereits in den Achtelfinals.**

Die Schweizer Snowboard-Delegation hatte im ersten Team-Event der Weltcup-Geschichte keinen Grund zum Jubeln. Für die Olympiasiegerin Patrizia Kummer und Kaspar Flüttsch bedeuteten die Achtelfinals ebenso Endstation wie für Ju-

lie Zogg und Silvan Flepp. Den Sieg sicherten sich Roland Fischnaller und Nadya Ochner. Die Italiener setzten sich im Final gegen die Russen Andrej Soboljew/Nathalia Soboljewa durch. Dritter wurde Japan mit Masaki Shiba und Tomoka Takeuchi. | **Si**

**Schruns (Ö). Weltcup. Parallel-Slalom. Mixed-Teamwettkampf:** 1. Italien (Roland Fischnaller/Nadya Ochner). 2. Russland (Andrej Soboljew/Nathalia Soboljewa) 3. Japan (Masaki Shiba/Tomoka Takeuchi). – **Ferner:** Schweiz I (Kaspar Flüttsch/Patrizia Kummer) und Schweiz II (Silvan Flepp/Julie Zogg) in den Achtelfinals gescheitert.

## Schweizer Quintett qualifiziert

Der Heimweltcup in Engelberg begann am Qualifikationstag für das Schweizer Team verheissungsvoll. Gleich fünf Springer stehen am Samstag im Hauptfeld.

Killian Peier (135 m), Gabriel Karlen (132), Andreas Schuler (128,5) sowie der gesundheitlich angeschlagene Gregor Deschwanden (129) steigen am Samstag (14.15 Uhr) mit dem gesetzten Simon Ammann in den Wettkampf. Peier hinterliess im Qualifikationssprung mit Rang 7 einen bestehenden Eindruck. Der Waadtländer knüpfte nahtlos an die Leistungen der letzten Monate an.

Einen Aufwärtstrend zeigen auch Karlen und Schuler. Sie werden für ihre starken Leistungen mit einer Premiere belohnt. Der 20- und der 18-Jährige qualifizierten sich erstmals für ein Weltcup-Springen.

Das Sorgenkind Gregor Deschwanden sicherte sich als 37. die Startberechtigung nur knapp. Der Luzerner litt in der Nacht auf Freitag an Kopfweh und Übelkeit und war nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. | **Si**

## Wild knapp an Podest vorbei

Die Zürcherin Simone Wild hat ihren ersten Podestrang im Europacup um einen Wimpernschlag verpasst. | **Si**

**Valtournée (It). Europacup-Riesenslalom der Frauen:** 1. Ylva Stålnacke (Sd) 2:01,93. 2. Karoline Pichler (It) 0,12 zurück. 3. Marion Bertrand (Fr) 0,46. 4. Simone Wild (Sz) 0,49. 5. Nina Ortlieb (Ö) 0,55. 6. Carmen Thalmann (Ö) 0,58. – **Ferner die weiteren Schweizerinnen in den ersten 30:** 16. Rahel Kopp 1,27. 17. Michelle Gisin 1,30. 24. Jasmine Flury 1,82.

## Yule Dritter im Europacup

Daniel Yule zeigt auch auf zweithöchster Ebene gute Leistungen. Der Walliser mit schottischen Wurzeln belegte im Europacup-Slalom in Pozza di Fassa (It) Platz 3.

In Pozza di Fassa kam das neue, von der FIS initiierte Format zur Anwendung. Nach der Qualifikation waren die besten 30 Fahrer für die zweite Runde zugelassen, von denen die schnellsten 15 im eigentlichen Final starten durften. | **Si**

**Pozza di Fassa (It). Europacup-Slalom der Männer (3 Läufe/Qualifikation, zweite Runde, Finale mit den besten 15 der zweiten Runde):** 1. Mattias Hargin (Sd) 52,47. 2. Stefano Gross (It) 0,04 zurück. 3. Daniel Yule (Sz) 0,36. 4. Will Brandenburg (USA) 0,57. 5. Calle Lindh (Sd) und Linus Strasser (De) 0,78. – **Ferner die weiteren Schweizer:** 8. Reto Schmidiger 0,84, alle im Finale. 22. Ramon Zenhäusern. 23. Markus Vogel. 24. Anthony Bonvin. 25. Luca Aerni. 28. Bernhard Niederberger, alle nach der zweiten Runde ausgeschieden.